

Die Natur bietet Chancen, nutzen wir sie...

Erfolgreiche Anwendung von biogenen Schmierstoffen im Sägewerk



Das Sägewerk in Gottenheim befindet sich bereits in der 3ten Generation im Besitz der Familie Meier und beschäftigt derzeit 28 Mitarbeiter. Und mit Stolz berichtet Herr Friedrich Meier, dass die nächste Generation gerade eingearbeitet wird. Der Tradition verpflichtet, aber zugleich auch zukunftsorientiert, hat man sich bereits in einem frühen Stadium mit dem Thema "Nachwachsende Rohstoffe" beschäftigt.

Die alltägliche Nähe zum Rohstoff Holz und die Verantwortung gegenüber der Umwelt, gaben den Ausschlag für die Entscheidung das gesamte Sägewerk auf biogene Schmierstoffe umzustellen.

Unterstützend kam hinzu, dass es seit dem Jahr 2000 das Markteinführungsprogramm des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft (BMVEL) gibt.



Dieses Programm bezuschusst alle Unternehmen mit einem hohen Beitrag, die von mineralischen auf biogene Schmierstoffe umstellen.

Aufmerksam gemacht auf diese, ökologisch wie ökonomisch interessante Möglichkeit, wurde das Sägewerk Meier von unserem Vertriebspartner Herrn Heinz Gutmann. Eines war für Herrn Meier klar, wenn umgestellt wird, dann der gesamte Betrieb.

Nachdem die sehr umfangreichen Formalitäten durch Firma Schüler erledigt und der Antrag genehmigt war, konnte die Umölung beginnen. Abermals war es das Zusammenwirken zwischen uns und dem Partner Jakob-Fluid AG, dass auch diese Arbeiten ohne Störungen des Betriebsablaufs qualifiziert durchgeführt werden konnten. Überzeugt haben Herrn Meier die Referenzen und Erfahrungsberichte, denn Experimente kann sich ein Sägewerksbetreiber, der jeden Tag 2000 Paletten fertigt, nicht leisten.

Die eingesetzten biogenen Schmierstoffe erfüllen die Anforderungen in vollem Umfang. Selbst im heißen Jahrhundertsommer 2003 lief alles bestens.

Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Das Jahr 2003... für die einen der Jahrhundertsommer wie im Bilderbuch, für die anderen Wassermangel verbunden mit geringerer Ernte. Ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Über 40.000 Firmenpleiten und kein Ende in Sicht. Wir haben glücklicherweise ein soziales Netz, aber zahlen diese Pleiten trotzdem mit. Wer wünscht sich manchmal die gute alte Zeit, aber war sie wirklich besser? Wir haben Frieden, genug zu Essen, günstige Preise - und können konsumieren... Wer kennt das nicht: "Ich will Billig" oder "Geiz ist Geil" - wirklich das Gelbe vom Ei und erstrebenswert? Sicher nicht, denn dieser Geiz geht immer zu Lasten anderer. Produzenten werden unter Druck gesetzt. Die Arbeiter müssen für weniger Lohn noch mehr leisten. Alles hat zwei Seiten, nun.... Wir wissen, daß "billig" im Schmierstoffbereich ein sehr hohes Risiko birgt. Denn der Anwender schützt mit einem vergleichsweise geringen Mehr-Betrag meistens einen hohen Wert. Und wer beim Kauf schon an die Folgekosten denkt, wird bald merken, daß ein Qualitätsprodukt einen höheren Nutzen liefert. Auf diesen kommt es an. Ich wünsche Ihnen nur Gutes.

Willi Schüler

Herzlichst, Ihr Willi Schüler

Kühlerschutzmittel – mehr als nur Frostschutz!

Motoren gleich welcher Bauart müssen seit jeher mit einem separaten Kühlmittelkreislauf vor Überhitzung geschützt werden. Dies geschieht in der Regel über ein Gemisch von Wasser mit einem speziellen Kühlerschutzmittel auf Basis von Alkoholen. Diese Verbindung soll vorrangig das Einfrieren des Systems verhindern. Diese Anforderung ist relativ einfach zu erfüllen. Jedoch handelt es sich nicht nur um reinen Frostschutz, sondern auch Schutz vor Korrosion und Bildung von Ablagerungen muss gewährleistet sein.

Ein qualitativ minderwertiges Kühlerschutzmittel kann dazu führen, dass starke Ablagerungen die Wärmeabfuhr behindern, was zu einer höheren thermischen Belastung des Motors und damit zu Folgeschäden führen kann. Somit sind regelmäßige Kontrollen des Konzentrates und der Füllmenge wichtig.

Unsere Empfehlung:

Setzen Sie nur Qualitätsprodukte ein. Sie vermeiden Ärger und unnötige Kosten. Das seit Jahren bewährte FUCHS Fricofin übertrifft die Anforderungen hinsichtlich des Korrosionsschutzes deutlich. Dies wurde in der Fachpresse anhand verschiedener Vergleichstests mit Produkten des Wettbewerbs bestätigt.



Quelle: DEKRA-Schmierstoff-Liste

Der Fachmann kennt die Unterscheidung zwischen einem blauen (G 11 - Standardprodukt) und einem roten (G 12 - silikatfreien) Kühlerschutzmittel. Das G 12 wird hauptsächlich im Bereich der neueren Modelle der Volkswagen-Gruppe eingesetzt. (TL 774-G)

Es darf mit dem herkömmlichen G 11 (blau oder grün) nicht vermischt werden. Inzwischen hat Fuchs ein neues Universalprodukt **Fricofin G 12 Plus** (lila) im Sortiment, das als Rationalisierungssorte dort eingesetzt werden kann, wo bisher zwischen rot und blau unterschieden werden musste.

Diese Neuheit reduziert die Sortenvielfalt im Werkstattbereich und minimiert somit die Gefahr von Verwechslungen.

Ihr zuständiger Ansprechpartner im Auslandsdienst sowie unser Team in Ebringen stehen Ihnen in Sachen Kühlerschutzmittel gerne beratend zur Seite.

„Soll der Dezember den Bauern freuen, so muß er kalt und schneereich sein.“

(Bauernregel)



Das Logistikkonzept der Firma Schüler

Lange Zeit lieferte in unserem Unternehmen der zuständige Außendienstmitarbeiter die Bestellungen seinen Kunden per Lieferwagen direkt nach Hause. Der stetig wachsende Kostendruck hat uns dazu veranlasst unser Logistikkonzept zu überdenken. Der Außendienstmitarbeiter soll nunmehr primär Ansprechpartner, Berater und Problemlöser sein.

Unser Sortiment umfasst zwischenzeitlich mehr als 1000 verschiedene Schmierstoffe. Die Auswahl der idealen Produkte und deren Einsatz in den verschiedensten Branchen erfordern ein hohes Fachwissen und einen

größeren zeitlichen Aufwand als früher. Dementsprechend war es nahe liegend die Zustellung der Ware wiederum an Fachleute zu übertragen.



Pakete bis 30 kg werden per Paketdienst versendet, Ölgebinde und Produkte mit höherem Gewicht stellen verschiedene Spediteure in unserem Auftrag innerhalb von 1 - 5 Tagen zu. In Notfällen (Maschinenstillstand etc.) bieten wir einen Expressversand oder Abholmöglichkeit an.

„Fürchte dich nicht vor der Veränderung, eher vor dem Stillstand.“
(Lao Tse)

Hauptlieferant Fuchs

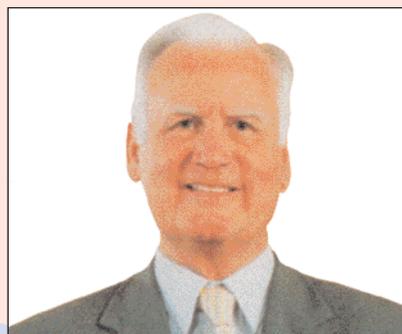
Generationswechsel bei

Wir hatten das Vergnügen den Senior Dr. Manfred Fuchs 1999 anlässlich unseres 25-jährigen Jubiläums kennen zu lernen. Gerne erinnern wir uns an seine eindrucksvolle Rede. Im kommenden Jahr wird er das Ruder an seinen Sohn Stefan Fuchs übergeben. Für die Aufgabe, ein Unternehmen mit über 70-jähriger Tradition und mehr als 4000 Mitarbeitern weltweit zu leiten, wünschen wir Herrn Stefan Fuchs viel Erfolg.

Aus: Fuchs Info, Sept. 2003. (...) Es ist wohl einfach der Moment des kurzen Innehaltens, der dieses Interesse der Menschen an persönlichen Veränderungen immer wieder aufs Neue entfacht: ein Hauch von Geschichte und das dabei vernehmbare

Knistern schaffen eine Atmosphäre, in denen Epochen beendet oder neu eingeläutet werden. Sätze wie Vermächtnisse, die spontan zu Applaus führen, verstärken den Eindruck, dass aus einer „normalen“ Hauptversammlung unvermittelt ein bewegendes Zeugnis der Unternehmensgeschichte werden kann. Dies zumal dann, wenn dabei –

für alle deutlich sichtbar – der Stab nicht nur von einem Manager auf den nächsten übergeben wird, sondern vom Vater auf den Sohn und damit von einer Generation auf die andere.



Dr. Manfred Fuchs



Stefan Fuchs

Ministerpräsident würdigt die erfolgreiche Geschäftsentwicklung von Fuchs

Mit einem persönlichen Schreiben gratulierte der Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg, Erwin Teufel, Dr. Manfred Fuchs zum positiven Verlauf des Geschäftsjahres 2002. Er verband damit auch den Wunsch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass die zu erwartenden Umsatz- und Gewinnentwicklungen im laufenden Jahr realisiert werden können. Erfreulich ist dabei insbesondere die generelle Würdigung und Wahrnehmung, die Fuchs als eines der 50 größten Unternehmen in Baden-Württemberg durch den Ministerpräsidenten mit diesem Schreiben offiziell erfährt.

Willi's 11-er Deutz

Dieses Jahr waren wir wieder mit ganzem Herzen auf der Baden-Messe vertreten. In netter Atmosphäre konnten bestehende Kontakte gefestigt und neue geknüpft werden. Oftmals fehlt im Alltag die Zeit für intensivere Gespräche. Allein deshalb war die Baden-Messe für uns ein voller Erfolg. Zum Blickfang wurde die Oldtimer-Traktoren-Sammlung auf unserem Stand, die Nostalgie und Staunen bei den Besuchern erweckte. Hierzu eine wahre Geschichte:

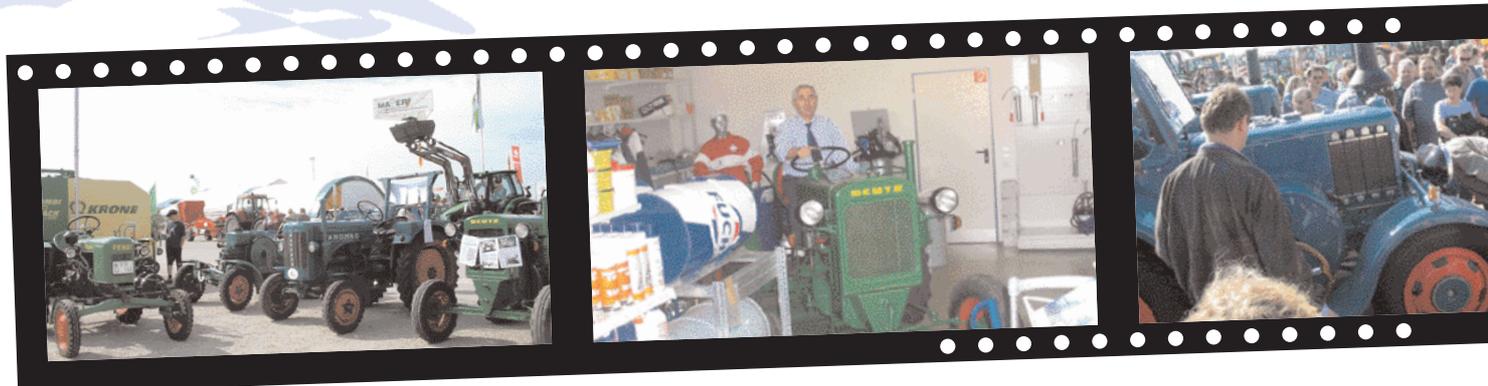


*„Wenn der Traktor auf dem Acker Öl verliert, hat ihn der Bauer nicht richtig inspiziert!“
(Bauernregel)*

Ein 11-er Deutz erzählt!

Als ich 1950 gebaut wurde, erblickte im selben Jahr auch mein heutiger Besitzer Willi Schüler das Licht der Welt. Dass wir verschiedener Herkunft entstammen versteht sich ja von selbst. Mein Erbauer hatte damals, wie auch andere Fabrikanten im Nachkriegsdeutschland, die geniale Idee den deutschen Bauern einen bezahlbaren Helfer für die vielfältigen Arbeiten in der Landwirtschaft zur Seite zu stellen. Man war nämlich auf den Trichter gekommen, dass wir Wunderwerke weitaus weniger Pflege beanspruchten als unsere 4-beinigen Konkurrenten.

So wurden wir nur selten krank, waren in der Nahrung anspruchsloser und hatten darüber hinaus ungefähr 10-mal so viel Kraft wie die Ackergäule. Mit unseren vier Gangarten konnten wir so gut wie jede Last bezwingen. Doch damit war es nicht getan, unsere Erzeuger dachten sich ständig neue Tricks aus, so dass wir immer begehrt wurden.



Bald konnten wir so verrückte Dinge wie Wiesen mähen, Holz schleifen, Äcker pflügen, sowie Apfelmühlen, Holzsägen, Getreidemühlen und noch viele andere Dinge in Schwung halten. Unsere Kräfte waren unermüdlich. Manchmal waren wir Tag und Nacht im Einsatz, ohne an eine Ruhepause zu denken. Lediglich hin und wieder brauchten wir mal einen Pflahtag: unsere Gelenke wollten dann geschmiert werden, um unnötige Schmerzen zu vermeiden und das bewegte Innenleben sehnte sich nach einer Erfrischung in Form von neuem Öl (Damals von Fuchs: Pena Pura HD 10W im Winter, 20W20 im Frühjahr und HD30 im Sommer) Ich bin froh, dass ich beim Willi gelandet bin, der kennt sich mit meinen Bedürfnissen nämlich bestens aus. Deswegen verstehen wir uns auch so gut.

Heutzutage muss ich aber nicht mehr so hart arbeiten wie er und genieße schon seit Jahren mein Rentner-Dasein. Hin und wieder dreht er mir eine Zündpatrone in meinen 1-Zylinder-Motor, stellt sich vor mich hin und dreht mit einer Handkurbel meinen Motor an. Ich bin ganz gerührt, wenn er dann glücklich strahlt, sich voller Stolz auf mich setzt, mir den ersten Gang rein-drückt und wir gemeinsam bei schönem Wetter zu einem Treffen vieler alter Freunde und Veteranen fahren. In solchen Momenten blühe ich noch mal richtig auf und genieße es von den Menschen bestaunt zu werden. Sie stehen oft vor mir und erzählen sich Geschichten, von damals, von meiner Jugendzeit, als ich noch ein Energiebündel war.



An meinen ersten Besitzer kann ich mich gar nicht mehr erinnern, aber der Alfons Schüler, bei dem ich seit meinem dritten Lebensjahr lebte, ist mir im Gedächtnis geblieben. Der hat mich im Nachbardorf gesehen und sich sofort in mich verliebt. Seine 2 Zugkühe konnten da natürlich nicht mithalten. Die hat er dann verkauft, damit er sich mich überhaupt leisten konnte.

Die Entscheidung ist ihm wohl nicht schwer gefallen. Über 40 Jahre lang war ich sein Ein und Alles. Durch ihn habe ich auch den Willi, seinen Sohn, kennen gelernt. Schon als kleiner Lausbub mit 10 Jahren hat er manchmal meine Kupplung nach vorne gedrückt und mir den Gang eingelegt. Da hab ich dann öfters mal einen Satz nach vorne gemacht. Das hat der Alfons natürlich nicht so gerne gesehen, aber so sind Kinder nun mal wenn sie zusammen Schabernack treiben. Aber dafür hab ich immer mein Bestes gegeben und die schweren Stroh- und Heuwagen die steilsten und ruppigsten Wege hochgezogen. Als Ausgleich durfte ich dann in meiner Freizeit mit Alfons und seiner großen Familie an Sonntagen auch mal spazieren fahren. Ich war wie ein echtes Familienmitglied und bin richtig stolz darauf, dass alle 7 Kinder von Alfons und Rosa ihre ersten Fahrversuche mit *mir* gemacht haben.

Wie schön war doch dieser Sommer! Jetzt, bei diesen kalten Temperaturen, werde ich wieder meinen "Winterschlaf" in Willi's Öl-Laden in Ebringen halten, man soll sich ja nicht überanstrengen im Alter.

Ich freue mich auf den Frühsommer, wenn der Willi mich wieder mit seinem verschmitzten Lächeln ankurbelt und mit mir auf Tour geht. Schon jetzt fiebere ich wieder der Baden-Messe entgegen. Beim letzten Mal durfte ich im Kreise weiterer 12 Kollegen eine richtige Show abziehen und mich stolz dem staunenden Publikum präsentieren. Das war für mich alten Hasen wie ein Traum. Cormic, Fendt, Hanomag, Holder, Kramer, Lanz, Porsche und ich freuten sich noch mehr als das Publikum selbst. Wenn's nur bald wieder so weit wär!



„Ich mag am liebsten HD30 Motorenöl, von Frühjahr bis Herbst. Willi hat davon ´ne riesen Menge vorrätig.“

Spezial Motorenöl für PKW-Dieselmotoren mit Dieselpartikelfilter

Das vollsynthetische FUCHS TITAN GT1 5W-30 ist das einzige zinkfreie Motorenöl überhaupt, das die Anforderungen nach ACEA A3-02/B4-02 erfüllt und namentlich nach der neuen MB-Norm 229.31 freigegeben ist. Es erhöht die Standzeit der Partikelfilter deutlich, ist besonders schadstoffarm und wurde für den Einsatz in PKW-Dieselmotoren entwickelt. Durch die neue „Exhaust Treatment Protection-Technologie“ verringert sich der Ölverbrauch gegenüber anderen Synthetischen Motorenölen um bis zu 23%, und das bei einer Kraftstoffersparnis von bis zu 3%. Ist auch in PKW mit Gasmotoren einsetzbar.

Schnell biologisch abbaubares Multifunktionsöl, für Motor, -Getriebe und Hydraulik, auch mit integrierten nassen Bremsen in Traktoren.

Das neue Multifunktionsöl FUCHS PLANTO HYDRAMOT 5W-40 SL besitzt Kraftstoff-Einsparpotenzial bei optimaler Schmierfähigkeit und ist biologisch schnell abbaubar. Das Öl basiert auf einem besonders alterungsbeständigen synthetischen Ester. Es schmiert die wesentlichen Funktionsstellen des Antriebs und überträgt die Kräfte für die hydraulischen Aggregate. Mit dieser Universalität in der Anwendung in Kombination mit ausgewiesener Umweltverträglichkeit hat das neue Mehrzwecköl Alleinstellung am Markt.

Vollsynthetisches Viertakt Motorrad-Motorenöl auf Estherbasis

FUCHS SILKOLENE PRO 4 PLUS 5W-40 hat eine Viskositätsklasse die es bisher bei Motorradölen nicht gab. Der Premium-Schmierstoff wurde in Zusammenarbeit mit Kawasaki entwickelt und übertrifft die Anforderungen der Motorradhersteller bei weitem. Die besondere Leistungsfähigkeit ist im Fahrbetrieb spürbar: Der neue Schmierstoff der Extraklasse verhilft durch die hohe Schmierleistung in Verbindung mit der Viskositätsklasse zu 4 bis 5 PS mehr Motorleistung.

Motorenöl für Nutzfahrzeuge mit Partikelfilter.

Das Vollsynthetisch und zinkfreie FUCHS TITAN CARGO MAXX 5W-30 SL zeichnet sich durch höchsten Verschleißschutz, maximale Kraftstoffeinsparung und längste Ölwechselintervalle aus. Es ist für alle Dieselmotoren mit und ohne Abgas-Nachbehandlung (EURO3/EURO4 und EURO5 Motoren) sowie auch für Erdgasmotoren hervorragend geeignet.

Automatikgetriebeöl für DaimlerChrysler

Das vollsynthetische ATF Öl ist für die neueste Generation von 7 Gang Automatikgetrieben bei DaimlerChrysler von Fuchs entwickelt worden. Dieses „ATF 3353“ hat die neue Freigabe MB-236.12 und kann für die neuen und alle bisherigen Automatikgetriebe von Mercedes-Benz eingesetzt werden. Somit ist es die ideale Rationalisierungssorte für Autohäuser und Werkstätten.

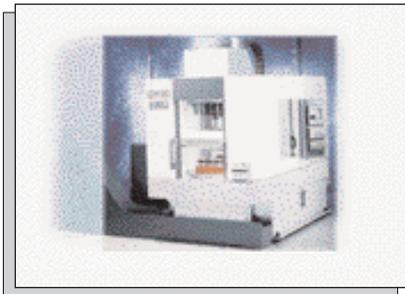
Langzeitstabiles Gasmotorenöl ist fertig

Die neue Formulierung des Öls „Fuchs TITAN GANYMET PLUS MC SAE 40“ ist zinkfrei und stellt alles in den Schatten, was derzeit auf dem Markt für die Verwendung in stationären Gasmotoren angeboten wird. Im Prüfverfahren hat es bereits seine höchsten Leistungsreserven demonstriert und ist damit prädestiniert als preiswerte Alternative für die derzeit verfügbaren synthetischen Gasmotorenöle. Die erzielbaren Standzeiten können um bis zu 50% höher als bei vergleichbaren Produkten sein.

Wie stellen vor:

Owis: "Präzision ist unsere Welt"

Unter dieser Headline war in der Ausgabe vom 28. Juli 2003 des Nachrichtenmagazins FOCUS über die in Staufen bei Freiburg i. Br. ansässige OWIS GmbH zu lesen: Seit über 20 Jahren baut die OWIS GmbH Stahlführungs- und Positioniersysteme für Forschung, Entwicklung und Fertigung. Sie finden weltweit wegen ihrer Präzision unter anderem Anwendung in der Medizintechnik, der Halbleiterherstellung, der Bildverarbeitung, der



Analytik, im graphischen Gewerbe und in der Qualitätssicherung. (Mehr auf www.owis-staufen.de)

Seit 1996 sind die Firma Schüler und OWIS GmbH Geschäftspartner und zwischenzeitlich liefern wir die komplette Schmierstoffpalette, vom einfachen Reiniger, Hydraulik- und Gleitbahnöl bis zur hochwertigen Emulsion.

Die Firma OWIS steht für innovative Produkte und hat ebensolche Schmierstoffe im Einsatz. So findet unser Kühlschmierstoff Ecocool SCIP seit 1999 bei der Metallbearbeitung seine Anwendung.

Ecocool SCIP arbeitet im nahezu pH - neutralen Bereich. Sein Wert gleicht dem von reinem Wasser

(7-7,5), wogegen sich gängige Kühlschmierstoffe im Bereich von 8,8 bis 9,2 bewegen. Diese hohen Werte gefährden die Barrierefunktion der Haut und machen sie anfällig für Reizungen und Erkrankungen. Solche Reaktionen können bei Ecocool SCIP nahezu völlig ausgeschlossen werden.

Die gleich bleibende Stabilität beim Langzeiteinsatz, sowie die universelle Einsetzbarkeit machen den Einsatz des Kühlschmierstoffes darüber hinaus auch aus wirtschaftlichen Gründen interessant.

Zum Patent angemeldet!

Titan GT 1 OW20 – Technisch ausgereifte Spitzenleistung der neuesten Generation.

Die heute gültigen technischen und ökologischen Anforderungen werden von dem neuen Öl bei weitem übertroffen: Es ist weltweit einmalig und zum Patent angemeldet. TITAN GT 1 ist das erste zinkfreie, extrem Kraftstoff sparende (bis zu 6,4%) SAE oW-20 Motorenöl. Durch diese Einsparung schont der Anwender nicht nur die Umwelt, sondern auch seinen Geldbeutel. Es bietet auch bei höchsten Drehzahlen und extremer Temperaturbelastung perfekte Leistung und umfassenden Motorschutz. Möglich wurde dies durch die neue Estertechnologie,

die aufgrund Ihrer vielen Vorteile bei weiteren High Tech Motorenölen zum Einsatz kommt.

Titan GT1 kann gleichermaßen in Otto, Dieselmotoren und auch Fahrzeugen mit Wartungsintervallverlängerung (WIV) aller Hersteller ab Baujahr 1998 eingefüllt werden. Mit Mutter Natur kommt es durch seine Umweltfreundlichkeit (biologisch schnell abbaubar, Verringerung der Abgasemissionen) auch bestens aus.

**TOP-Ratio-
nalisierungs-
Sorte!**

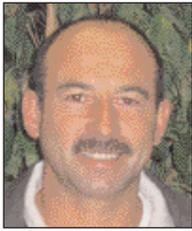
In Australien vertraut man im Porsche GT3 Cup auf TITAN GT 1:

TITAN GT 1 wurde Teil des PORSCHE CARRERA CUP-Reglements und ist für diese 28 Rennfahrzeuge zwingend vorgeschrieben. FUCHS schloss eine Partnerschaft mit Porsche Motorsport Australien ab und ist offizieller Partner für den Carrera Cup. Jeder Porsche 911, der im australischen GT3 Cup als Rennfahrzeug seine Runden dreht, ist mit TITAN GT 1 befüllt.

Interesse?

Fordern Sie ausführlichere Unterlagen an. Unser Außendienst berät sie gerne persönlich.

Unsere Rädchen im Getriebe



Klaus Peter Morath

...Außendienst, ist gelernter Landwirt und wohnt in Bonndorf - Dillendorf. Er ist seit 2001 bei uns und betreut unsere Kunden im Südschwarzwald bis zur Schweizer Grenze. Er überzeugt die Kunden durch sein freundliches und aufgeschlossenes Wesen und freut sich über zunehmende Aufträge.



Thorsten Bernhard

...absolvierte von 1996-99 bei uns eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann. Er bildete sich danach zum Mineralölkaufmann weiter. Sein Aufgabenbereich ist die Auftragsannahme und die Kundenberatung am Telefon. Wer seine Stimme nicht kennt - erteilt uns am besten mal einen Auftrag unter Tel.: 07664-9717-14



Sebastian Bürkle

Im Jahr 1998 begann Sebastian Bürkle bei

uns seine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, die er im Jahr 2001 erfolgreich abschloss. Auch er bildete sich zum Technischen Mineralölkaufmann weiter. Er ist mitverantwortlich für die Erstellung der Kundenrechnungen und Ihr Ansprechpartner für alle Entscheidungsangelegenheiten. Die Auftragsannahme zählt ebenso zu seinem Aufgabengebiet wie die Kundenberatung.

Azubis:

Seit über 25 Jahren bilden wir aus:

Angela Bissor

Sie begann im September Ihre Ausbildung zur Kauffrau im Groß- und Außenhandel mit Zusatzqualifikation "Europäisches Wirtschaftsmanagement".

Christoph Steinmitz

Ebenfalls im September begann Herr Steinmitz seine Ausbildung zum Kaufmann im Groß- und Außenhandel.

Ehrungen: Wir sind stolz dass wir sie haben und danken für viele Jahre fleißige Mitarbeit...

Frau Roswitha Gassert, Leiterin der Rechnungsabteilung
 Herrn Karl Götz, Außendienst Bodensee
 Herrn Wolfgang Rieber, Außendienst Ortenau

zu **25 Jahren** treuer Mitarbeit
 zu **15 Jahren** treuer Mitarbeit
 zu **10 Jahren** treuer Mitarbeit

Jahreswechsel

Auf ins Jahr 2004!

Ich wünsch Dir Glück zur Weihnachtszeit und Zeit für schöne Stunden.

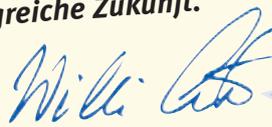
Ich wünsch Dir Frieden weit und breit, lass Köstliches Dir munden.

Nimm Zeit Dir für Besinnung und Ruh den Geist mal aus, versetz Dein Herz in Stimmung schließ Einsame nicht aus.

Lisl Güthoff

Wir wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2004

Wir danken Ihnen herzlichst für die gute Zusammenarbeit und freuen uns auf eine weitere, erfolgreiche Zukunft.



Willi Schüler & Team

So finden Sie uns:

- Autobahn A5 Ausfahrt Freiburg Süd
- Richtung Freiburg St. Georgen
- B3 Richtung Schallstadt
- weiter Richtung Ebringen
- Abzweigung nach Ebringen folgen
- erste Straße rechts ins Gewerbegebiet Süd.



Redaktion

Teamegeist

Mit viel Freude und der Kreativität dreier Köpfe haben wir unser gemeinsames Werk kreiert. Sie erhalten es nun mit der 6. Ausgabe unseres Schmierblattes in Händen. Wie wünschen Ihnen eine unterhaltsame Lektüre.

Herzlichst,
 Michael Weiss, Petra und Martin Schüler

Anm. der Redaktion: Wir danken Angela Vogel-Pum, Grafik-Designerin, für ihre wertvolle Unterstützung.